

- Desgl. 4. Distribución altitudinal. Bol. Asoc. esp. Entom. 2: 49-63, 6 fig.
- RÖBER, H.: 1951. Die Dermapteren und Orthopteren Westfalens in ökologischer Betrachtung. Abhdl. Landesmus. Naturk. Münster/Westf. 14: 1-60
- 1970. Die Saltatorienfauna montan getönter Waldgebiete Westfalens unter besonderer Berücksichtigung der Ensiferenverbreitung. Ibid. 32: 1-28.
- SÄNGER, K. & HELFERT, B.: 1976. Die Heuschreckengemeinschaften verschiedener Waldstandorte im Leithagebirge (Burgenland). Sitzungsber. Österr. Ak. Wiss. Mathem.-naturw. Kl. Abt. 1, 185: 1-16
- VOISIN, J.F.: 1979. Sur la distribution d'*Antaxius sorrezensis* MARQUET 1877. Bull. Soc. ent. France 84: 2-3, 1 fig
- 1979. La détermination des *Omocestus* de la faune de France. Ibid. 49-52, 7 fig.
- WEIDNER, H.: Ergänzungen zur Feldheuschreckenfauna Anatoliens. Ent. Mitt. zool. Mus. Hamburg 6: 287-292. 1979.

Druckfehler — Errata
Band II — Vol. II

Seite 30: *Tetrix tuerki* Index Vertex: Augenbreite muß heißen: 2:1,8 -2:1,4
Page 30: Index width of vertex: eye seen from above, please read 2:1,8-2:1,4

Buchbesprechungen

Verlag Paul PAREY, Hamburg und Berlin 1979

ARNOLD, E.N. & BURTON, J.A.: Pareys Reptilien- und Amphibienführer Europas. 270 S., 40 Farbtafeln, 630 Abbildungen, davon 260 farbig, 20 x 13 cm. Balacron geb., DM 44.—

In der Einführung wird kurz auf die Biologie der behandelten Gruppen und ihre Beziehung zum Menschen eingegangen und knapp dargestellt, was man vom Schlangenbiß und seiner Behandlung wissen muß. Der systematische Teil besticht durch seine hervorragenden Abbildungen und die klaren Schlüssel mit erläuternden Zeichnungen. Im Text sind bei den Arten auch die englischen, französischen, italienischen und spanischen Namen angeführt, Verbreitungsangaben mit Verbreitungskarten (am Buchende), die Beschreibung weiterer Kennzeichen, der Lebensweise, Variabilität und Hinweise auf ähnliche Arten runden das Bild ab. Insgesamt sind 45 Amphibienarten, 84 landbewohnende Reptilien und 5 Meeresschildkröten erfaßt. Endlich ein gutes Bestimmungsbuch für europäische Lurche und Kriechtiere, das eine seit langem bestehende Lücke schließt.

Kurt HARZ

R. PIPER & Co. Verlag, München-Zürich 1977

TINBERGEN, N.: Das Tier in seiner Welt, Freilandstudien (Band 1), 372 S., zahlreiche Abbildungen, Broschur, DM 38.—

Laborversuche und Schriften zur Ethologie (2. Band), 242 S., zahlreiche Abbildungen, Broschur, DM 38.—

Der 1. Band enthält die vergleichenden Verhaltensbeobachtungen an Möwen, dem Bienenwolf (*Philanthus*), die Balz des Samtfalters u.a. Arbeiten eines unserer größten

Ethologen; im 2. Band sind seine wichtigsten Laborversuche und grundlegenden Schriften zur Verhaltensforschung enthalten. Die Beiträge sind so klar und verständlich geschrieben, daß sie auch dem Naturfreund viel zu sagen haben, für den Studierenden sind sie eine lebendig geschriebene Forschungsanleitung mit unendlich vielen Anregungen und auch dem erfahrenen Beobachter, dem Biologen haben beide Bände viel zu geben, geben sie doch Einblick in die „Werkstatt“ und Arbeitsweise des großen Forschers. Nach dem Lesen oder Durcharbeiten beider Bände kann man aus ganzem Herzen mit dem Autor sagen: „Es ist unsäglich befriedigend, zu erkennen, daß selbst die unwahrscheinlichsten Dinge, die ein Tier tut, den Forderungen entsprechen, die seine natürliche Umwelt ihm stellt; denn die Umwelt gab und gibt der Evolution ihre Richtung.“

Kurt HARZ

Der Rußheimer Altrhein eine nordbadische Auenlandschaft. — Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs. Band 10, 622 Seiten, 276 Schwarzweiß-, 38 Farbbildungen und 102 Tabellen. Karlsruhe 1978. Format 24,5 x 17,5 cm, Ganzleinenband mit Schutzumschlag. DM 48.—. ISBN 3-88251-028-5.

Wie viele kleinräumige Landschaftstypen ist auch der „Rußheimer Altrhein“ eines der Gebiete, die ganz besonders — und dazu noch im unmittelbaren Bereich einer jahrtausendealten, intensiven Kulturzone — einer gefährlichen Bedrohung ausgesetzt sind. Die vorliegende Monographie ist gewissermaßen eine fundierte Basis, auf die sich Maßnahmen zum Schutz und zur „Erhaltung jener Örtlichkeiten, an denen sich die ursprüngliche Tier- und Pflanzenwelt bis auf den heutigen Tag mehr oder weniger rein und unverändert behauptet hat“ (LAUTERBORN bereits kurz nach der Jahrhundertwende), zu stützen haben; zeigt sich doch, aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln und einer sachbezogenen Wissenschaft betrachtet, die historisch-geographische Entwicklung der Rheinniederung und die stete Veränderung der Auengewässer.

An dem Werk sind 16 Autoren beteiligt. Im 1. Teil (Geographie und Limnologie) werden die historisch-geographische Entwicklung (33 Seiten) sowie die limnochemischen Aspekte der Auengewässer (27 Seiten) für das Gebiet des Rußheimer Altrheins dargestellt. Der Wald (7 Seiten), die Waldstandorte (18 Seiten) und die Vegetation (165 Seiten) beinhalten den 2. Teil (Wald und Vegetation). Es folgt der 3. Teil (Aus der Tierwelt) mit den Kapiteln über Schnecken und Muscheln (95 Seiten), die Spinnen (34 Seiten), die Libellen (7 Seiten), die Wanzen (38 Seiten), die Zikaden (6 Seiten), die Käfer (72 Seiten), die Ameisen (2 Seiten), die Schmetterlinge (28 Seiten), zur Fischerei (6 Seiten) und über die Vogelwelt (39 Seiten). Der 4. Teil (Naturschutz) mit den Abhandlungen über die Probleme und Zielvorstellungen des Naturschutzes (14 Seiten) und die Exkursionsvorschläge (8 Seiten) rundet schließlich die Monographie ab.

Allein schon der kurze Abriß mit den Angaben über den Inhalt kristallisiert die herausragende Bedeutung dieses speziellen Rußheimer Feuchtgebietes für die Forschung und Lehre, die Standorts- und Vegetationskunde und vor allem für den Biotop- und Artenschutz heraus, denn der Rußheimer Altrhein ist eine der letzten erhaltengebliebenen Auenlandschaften im Bereich der Mäanderzone des Oberrheins.

Es braucht nicht besonders betont zu werden — wenn auch ein stetes und eindringliches Mahnen durchaus am Platze ist — daß für solche Gebiete wie dem Rußheimer Altrhein (und es gibt ebenso stark gefährdete Ökosysteme im gesamten Bundesgebiet!) weitreichende Schutzmaßnahmen, die auch wirksam werden müssen, erforderlich sind, um solche zum Teil bereits schon einzigen Lebensräume vielfältiger Pflanzen und Tiere vor der Zerstörung zu retten und zu erhalten. Hierzu liefert die vorliegende, ausgezeichnete Monographie verständnisfördernde Beiträge und ist nicht zuletzt deshalb auch überregional äußerst bedeutungsvoll.

R. ULRICH ROESLER

ISSN 0171-4090

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [1_1979](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 133-134](#)